

SCHACHCLUB BLAUER TURM BAD WIMPFEN E. V.

Hohenstaufen-Gymnasium ist württ. Vizemeister (WK 5)

War die Meisterschaft des Schulbezirks Heilbronn-Hohenlohe noch eine leichte Aufgabe, so standen bei dieser Landesmeisterschaft schon andere Kaliber als Gegner da - eben die Besten der einzelnen württembergischen Schulbezirke. Gleich die erste Runde brachte mit Ostfildern den stärksten Gegner und damit quasi das vorweg genommene Endspiel. Da ging es knapp her - letztlich verlor das HSG recht unglücklich mit 1,5:2,5. Aber damit war noch nichts aufgegeben - Aufholjagd war angesagt. Das bekamen dann die Ulmer zu spüren, die beim 4:0 nichts entgegensetzen konnten. Nach der Mittagspause ein Dämpfer im Aufschwung: gegen Tübingen wurde mit 1:3 verdient verloren. Dennoch war weiter beispielhafte Einsatzfreude da: Bietigheim-Bissingen wurde mit 4:0 geschlagen und Schwäbisch Gmünd musste sich knapp 2,5:1,5 beugen. So gab es dank Wimpfener Kampfkraft doch noch einen sehr guten 2. Platz und den attraktiven Pokal des Vizemeisters, der dann in der Lehrerzimmer-Vitrine einen schönen Platz findet. Bei dieser wachsenden Spielstärke und Spielfreude wird er bestimmt nicht lange allein bleiben. Optimisten sagen da: es ist noch mehr drin! Für die 5. Klasse waren im Einsatz: Mats Ehrhard (2,5), Patrick Völkel (2), Theo Csik (4), Niclas Schmid (4,5).

Tabelle

1. Heinrich-Heine-Gymnasium Ostfildern	9:1	(14,5 Brettunkte)
2. Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen	6:4	(13,0)
3. Kepler-Gymnasium Tübingen	5:5	(10,5)
4. Anna-Essinger-Gymnasium Ulm	4:6	(8,5)
5. Parler-Gymnasium, Schwäb. Gmünd	3:7	(7,5)
6. Ellental-Gymnasium, Bietigheim-Bissingen	3:7	(6,0)

Niclas & Morten siegen im Wimpfener Tandemturnier

Im Tandemschach bilden 2 Spieler eine Mannschaft: wer eine Figur beim Gegner ergattert, gibt sie seinem Teamkollegen weiter, der diese dann sofort Zug um Zug einsetzen kann.

Besondere Konzentration und höchste geistige Beweglichkeit sind dabei gefordert und dadurch bestens trainiert. 16 Spieler, also 8 Mannschaften, lieferten rasante Partien und blitzschnell wechselnde Situationen. Mit 5:0 Punkten gewann das Team Niclas Schmid und Morten Possemeyer imponierend alle Spiele. Zweiter und nur von den Tandemmeistern besiegt blieben Vater und Sohn Cornel und Mats Ehrhard. Platz 3 holten sich mit 3:2 Punkten Julian Niederle und Zarko Jurkic vor drei punktgleichen Verfolgern. Ganz erfreulich: alle 8 Mannschaften hatten Pluspunkte.

Termine

Bis einschließlich 19. April 2020 fallen alle Verbandsspiele und Vereinsturniere sowie das wöchentliche Jugendschach aus.

Internet: sc-blauerturm.de